



RHEIN-SIEG-KREIS  
LANDRAT

## Grußwort

Anlässlich der diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Feldbogenschießen des Deutschen Bogensportverbandes (DBSV) übermittle ich den Sportlerinnen und Sportlern sowie den Besucherinnen und Besuchern dieses Turniers meine herzlichsten Grüße.

Die Erfindung von Pfeil und Bogen gehört zu den größten Errungenschaften der Menschheit. Mindestens 25.000 Jahre soll sie her sein. Ursprünglich als Jagd- und Kriegswaffe benutzt, wurden Pfeil und Bogen mit den Jahren immer mehr zu „Sportgeräten“. Als olympische Disziplin war das Bogenschießen bereits im Jahre 1900 vertreten. Das Feldbogenschießen fordert - über die Anforderungen des olympischen Bogensports hinausgehend – den Schützen zusätzliche Fähigkeiten ab, denn hier wird der Sport auf unbekannte Entfernungen und in hügeligem Gelände betrieben.

Nicht nur aus diesem Grund ist die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft für unsere Region etwas Besonderes: Wenn die besten deutschen Bogenschützen ihre Wettkämpfe austragen und um die Erreichung der vorderen Plätze kämpfen, so ist dies für die Gemeinde Windeck und auch für den Rhein-Sieg-Kreis eine große Attraktion, die sicher viele Zuschauerinnen und Zuschauer anlocken wird. Den Veranstaltern dieser Meisterschaft danke ich, dass Sie dieses „Highlight“ nach zehn Jahren wieder einmal in unserem schönen Kreis ausrichten!

Für die Sportlerinnen und Sportler stellen Meisterschaften und Titelkämpfe – egal an welchem Veranstaltungsort – immer die Höhepunkte einer Saison dar. Es gilt nun, die bestmögliche Leistung zu zeigen, topfit zu sein und im sportlichen Vergleich zu bestehen. Dazu gehört in erster Linie ein gute persönliche Vorbereitung und ein regelmäßiges Trainingsprogramm.

Allen, die hier in Windeck um Sieg und Platzierung kämpfen, wünsche ich ein gutes Auge und eine ruhige Hand, damit sie den Herausforderungen gewachsen sind und ihre Leistungen den jeweiligen persönlichen Erwartungen entsprechen!

(Frithjof Kühn)

Landrat